



Vorbezug / Verpfändung / Übertrag¹

von Mitteln der beruflichen Vorsorge für selbstbewohntes Wohneigentum

Antragsformular für Versicherte

1 Persönliche Angaben

Name, Vorname _____ Strasse _____

Geburtsdatum _____ PLZ/Ort _____

AHV-Nr. _____ Telefon-Nr. _____

Zivilstand ledig verheiratet eingetr. Partnerschaft geschieden verwitwet

Letzte Zivilstandänderung _____

Geburtsdatum des Ehe- bzw. eingetragenen Partners _____

Name, Vorname des Ehe- bzw. eingetragenen Partners _____

2 Einschränkungen

2.1 Persönliche Einkäufe

(Ein Vorbezug für selbstbewohntes Wohneigentum kann nur erfolgen, sofern in den letzten 3 Jahren keine Einkäufe getätigt wurden)

Haben Sie in den letzten 3 Jahren Einkäufe in eine Pensionskasse getätigt: nein ja, am _____

2.2 Früherer Vorbezug

(Ein Vorbezug für selbstbewohntes Wohneigentum kann nur alle 5 Jahre geltend gemacht werden)

Haben Sie bereits früher einen Vorbezug getätigt? nein ja, am _____

für folgendes Wohnobjekt: _____

Grundbuchamt: _____

2.3 Alter

(Ein Vorbezug kann bis Vollendung des 62. Altersjahres geltend gemacht werden)

Haben Sie das 62. Altersjahr bereits erreicht oder überschritten? nein ja

2.4 Erwerbsunfähigkeit

(bei Invalidität ist kein Vorbezug für selbstbewohntes Wohneigentum möglich)

Sind Sie bei der IV angemeldet? nein ja

Beziehen Sie Leistungen der eidgenössischen IV? nein ja

Waren Sie in den vergangenen Monaten ganz od. teilweise arbeitsunfähig? nein ja

3 Antrag

3.1 Vorbezug

(Die Auszahlung kann frühestens nach Erhalt und Prüfung aller benötigten Unterlagen erfolgen. Der Mindesthöhe für einen Vorbezug beträgt CHF 20'000.--, ausser bei Erwerb von Anteilscheinen. Der Höchstbetrag entspricht der aktuellen Freizügigkeitsleistung bzw. ab Alter 50 dem höheren Betrag von 1/2 der aktuellen Freizügigkeitsleistung und der Freizügigkeitsleistung im Alter 50)

Ich beantrage den Vorbezug von CHF _____ per _____ (bitte gewünschten Zeitpunkt angeben)

3.2 Verpfändung

(zur Sicherstellung des Hypothekendarlehens)

Ich beantrage die Verpfändung per _____ a) von CHF _____ b) der maximalen FZL

Name Pfandgläubiger _____

Adresse Pfandgläubiger _____

3.3 Übertrag eines Vorbezuges

(Der Übertrag kann frühestens nach Erhalt und Prüfung aller benötigten Unterlagen erfolgen)

Ich beantrage den Übertrag des früheren Vorbezuges (siehe unter 2.2) von CHF _____ per _____

¹ siehe Kostenreglement Abs. 2.3

12 Einzureichende Unterlagen

Bei Vorbezug:	Bei Verpfändung:
<p>Kauf von Wohneigentum</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Unterschriebener</u> Kaufvertrag bzw. <u>unterschriebener</u> Kaufvertragsentwurf und Grundbuchauszug - Darlehensvertrag - Bestätigung der Bank über die ausschliessliche Verwendung des Vorbezugs für selbstbewohntes Wohneigentum <p>Erstellung von Wohneigentum</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Unterschriebener</u> Kaufvertrag bzw. <u>unterschriebener</u> Kaufvertragsentwurf (Land) und Grundbuchauszug (Land) - Darlehensvertrag (Baukredit) - Werkvertrag - Rechtskräftige Baubewilligung - Bestätigung der Bank über die ausschliessliche Verwendung des Vorbezugs für selbstbewohntes Wohneigentum <p>Umbau bzw. Renovation von Wohneigentum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktueller Grundbuchauszug - Aktueller Hypothekarkontoauszug - Unterlagen zum Umbau (Kostenvoranschlag, Offerten, Pläne, Baubewilligung, etc.) - Bestätigung der Bank über die ausschliessliche Verwendung des Vorbezugs für selbstbewohntes Wohneigentum <p>Rückzahlung Hypothekendarlehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktueller Grundbuchauszug - Aktueller Hypothekarkontoauszug - Kopie Hypothekarvertrag - Bestätigung der Bank über die ausschliessliche Verwendung des Vorbezugs für selbstbewohntes Wohneigentum <p>Erwerb von Anteilscheinen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteilscheine im Original - Statuten der Wohnbaugenossenschaft - Unterzeichneter Mietvertrag - Bestätigung der Wohnbaugenossenschaft über die ausschliessliche Verwendung des Vorbezugs für selbstbewohntes Wohneigentum 	<p>Kauf von Wohneigentum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige) - <u>Unterschriebener</u> Kaufvertrag bzw. <u>unterschriebener</u> Kaufvertragsentwurf und Grundbuchauszug - Darlehensvertrag <p>Erstellung von Wohneigentum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige) - <u>Unterschriebener</u> Kaufvertrag bzw. <u>unterschriebener</u> Kaufvertragsentwurf (Land) und Grundbuchauszug (Land) - Darlehensvertrag (Baukredit) - Werkvertrag - Rechtskräftige Baubewilligung <p>Umbau bzw. Renovation von Wohneigentum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige) - Aktueller Grundbuchauszug - Aktueller Hypothekarkontoauszug - Unterlagen zum Umbau (Kostenvoranschlag, Offerten, Pläne, Baubewilligung, etc.)
	Bei Verwertung:
	<p>Verwertung eines bestehenden Pfandvertrages</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einwilligung des Pfandgläubigers mit dem Vorbezug
	Bei Übertrag eines Vorbezugs:
	<p>Übertrag auf neues selbstbewohntes Wohnobjekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Altes Objekt: Grundbuchauszug - Neues Objekt: siehe links

13 Bestätigung

Die unterzeichnende versicherte Person und ihr Partner / ihre Partnerin bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie dieses Formular wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt haben und von der Pensionskasse über die Konsequenzen des Vorbezuges (bzw. einer allfälligen Pfandverwertung) gebührend informiert worden sind. Sie haben namentlich zur Kenntnis genommen:

- den Inhalt des Merkblattes der Pensionskasse Stadt St.Gallen zum Thema Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge
- die durch den Vorbezug der Vorsorgegelder entstehende Kürzung der versicherten Altersleistungen sowie allenfalls entstehende Kürzungen der versicherten Risikoleistungen im Falle eines Wechsels zu einer anderen Vorsorgeeinrichtung
- die Verpflichtung der Pensionskasse, den Vorbezug unverzüglich der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern zu melden
- die sofort anfallenden Steuerfolgen zu Lasten der versicherten Person
- die Verpflichtung der Pensionskasse, dem zuständigen Grundbuchamt die Eintragung einer Veräusserungsbeschränkung zu melden
- die sofort anfallenden administrativen Kosten zu Lasten der versicherten Person
- die Melde- und Rückerstattungspflicht durch die versicherte Person bei Verkauf des Wohneigentums oder dessen Vermietung an Dritte
- die Melde- und Rückerstattungspflicht, wenn das Wohneigentum infolge Todes der versicherten Person in die Erbmasse übergeht und keine Rentenleistungen durch die Pensionskasse Stadt St.Gallen fällig werden
- die teilweise oder gesamte Rückzahlungsmöglichkeit des Vorbezugs mit Anspruch auf Rückerstattung der darauf bezahlten Steuern ohne Zins innerhalb von drei Jahren nach Rückzahlung

Für unverheiratete Personen ohne hinterlegten Unterstützungsvertrag:

- Ich bestätige, in keiner Lebenspartnerschaft gemäss Art. 29 des Rahmenreglements zu leben
(der Zivilstand ist durch den Notar zu beglaubigen oder durch die Gemeinde zu bestätigen)
- Ich bestätige, in einer Lebenspartnerschaft gemäss Art. 29 des Rahmenreglements zu leben
(der Zivilstand der versicherten Person und die Unterschrift des Partners / der Partnerin sind durch den Notar zu beglaubigen oder durch die Gemeinde zu bestätigen)

14 Unterschrift versicherte Person und zustimmender Partners / zustimmende Partnerin

Ort, Datum _____ Unterschrift versicherte Person _____

Ort, Datum _____ Unterschrift
zustimmender Partner /
zustimmende Partnerin _____

15 Beglaubigung durch Notariat / Einwohneramt

Verheiratete, in eingetragener Partnerschaft oder in Lebenspartnerschaft gemäss Art.29 des Rahmenreglements lebende versicherte Person:

Amtliche Beglaubigung der Unterschrift des Partners bzw. der Partnerin durch den Notar oder Bestätigung der Unterschrift des Partners bzw. der Partnerin durch die Gemeinde

Unverheiratete und in keiner Lebenspartnerschaft gemäss Art.29 des Rahmenreglements lebende versicherte Person:

Amtliche Beglaubigung des Zivilstands durch den Notar oder Bestätigung des Zivilstands durch die Gemeinde

Ort, Datum _____ Unterschrift und Stempel _____

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt und unterzeichnet zusammen mit den einzureichenden Unterlagen an die Pensionskasse Stadt St.Gallen, Rathaus, 9001 St.Gallen.